



FREMDENHASSEN UND RELIGION

Prof. em. Dr. Wolfgang Benz, ehemaliger Leiter des Zentrums für
Antisemitismusforschung in Deutschland, Technische Universität Berlin



Mittwoch, 14. Jänner 2015, 19.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag mit Diskussion

Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3, 8010 Graz, freier Eintritt



Der Hass gegen Juden bediente sich Jahrhunderte lang religiöser Argumente. Heute reduziert das Feindbild „Islam“ Muslime auf ihre Religion und arbeitet mit der Verallgemeinerung, um alle Muslime als potenzielle Dschihadisten zu stigmatisieren. Kulturrassismus, der Minderheiten mithilfe ihrer Religion als Feinde definiert, dient der Ausgrenzung und hat zugleich für die Mehrheit identitätsstiftende Funktion. Aus der Perspektive der Vorurteilsforschung wird Muslimfeindschaft im Vergleich mit Ressentiments gegen andere Minderheiten betrachtet, um die religiöse Form des Ressentiments verstehen und ihr begegnen zu können.

Veranstalter

Katholisch-Theologische Fakultät Graz
Grazer Komitee für christlich-jüdische Zusammenarbeit
Xenos – Verein zur Förderung der soziokulturellen Vielfalt

Kooperationspartner

Diözese Graz-Seckau
Katholisches Bildungswerk Steiermark
Afro-Asiatisches Institut Graz

Projektpartner

Stadt Graz
ZukunftsFonds Österreich